

Medienmitteilung

Datum 08. Mai 2023

Die AMAG Gruppe will spätestens ab 2025 klimaneutral arbeiten

Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der AMAG First Winterthur

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Am 5. Mai hat die AMAG Gruppe eine weitere Photovoltaikanlage in Betrieb genommen und ans Stromnetz angeschlossen. Das Dach des Porsche Zentrums der AMAG First in Winterthur dient dabei als Standort von 212 Solarpanels. Die erwartete Stromproduktion pro Jahr liegt bei rund 86'000 kWh. Diese Menge reicht für den Grossteil des betriebseigenen Energieverbrauchs. Zur umfassenden Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe gehört der Zubau von Photovoltaikanlagen, um als Unternehmen spätestens 2025 Klimaneutralität zu erreichen.

Das Ziel der Nachhaltigkeits- und Klimastrategie der AMAG Gruppe ist klar: Bis ins Jahr 2025 will das Unternehmen klimaneutral arbeiten. Ein wichtiges Standbein dieser Strategie ist die Grossoffensive beim Ausbau von Photovoltaikanlagen (PVA) auf eigenen Garagenbetrieben, um möglichst viel Strom für den Eigenbedarf zu produzieren. Die AMAG Gruppe beabsichtigt im Zuge dieser Strategie, bis ins Jahr 2025 eine Fläche von rund 75'000 m² mit Solarpanels zu bedecken. Das entspricht ungefähr 10 Fussballfeldern und ermöglicht es der AMAG, über 20 Prozent des heutigen Stromverbrauchs selbst herzustellen.

212 Solarpanels auf 414 Quadratmeter

In den letzten zwei Jahren konnte die AMAG Gruppe schon verschiedene Photovoltaikanlagen auf Dächern von AMAG Betrieben in Betrieb nehmen, unter anderem in Basel, Wettswil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur Škoda und Maienfeld. Am 5. Mai ist nun in Winterthur das Porsche Zentrum der AMAG First AG an der Steigstrasse 3 dazugekommen. Auf dem Dach des Betriebs sind 212 Solarpanels verbaut worden, die eine Fläche von 414 m² bedecken und eine elektrische Spitzenleistung von 87 kWp liefern. Die neue PVA beim Porsche Zentrum in Winterthur wird insgesamt 86'051 kWh Energie pro Jahr produzieren, die am Standort für die Büroflächen, die Werkstatt sowie den Showroom und die Ladestationen selbst genutzt werden.

Marcel Renz, der Geschäftsführer des Porsche Zentrum Winterthur der AMAG First AG: «Für uns ist es eine grosse Freude, dass wir jetzt in der Region Winterthur nicht nur für die tollen Produkte von Porsche stehen, sondern auch für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

gemäss der Strategie der AMAG Gruppe. Dank der PVA werden wir bis zu einem gewissen Grad selbst für die Deckung unseres Strombedarfs sorgen können.»

Alles aus einer Hand

Die AMAG Gruppe verfolgt das klare Ziel, sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln. Dabei soll Strom zunehmend selbst hergestellt und für den Eigengebrauch in den Garagen und für den Betrieb der verkauften elektrischen Fahrzeuge verwendet werden. Vor diesem Hintergrund ist auch die Übernahme der Solarfirma Helion im letzten Jahr zu sehen, die auf Photovoltaik, Wärmepumpen und E-Mobilität spezialisiert ist. Mit Helion ist die AMAG Gruppe nun in der Lage, über ihr Handels- und Servicepartnernetz den Privatkunden aus einer Hand Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: moderne Produkte der Marken, nachhaltige Stromerzeugung mittels Photovoltaik und intelligente Ladelösungen für das effiziente Energiemanagement zu Hause.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistkiddienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.